

Die Stiftung OPER IN BERLIN
sucht für die



DEUTSCHE OPER BERLIN

zum 15. August 2019

eine/n leitende/n Maskenbildner/in Herrenseite

Die Leitung der Maskenbildabteilung obliegt unter der Gesamtverantwortung der Kostümdirektorin einem Team von 4 leitenden Maskenbildner/innen mit 12 Maskenbildner/innen.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Besprechung mit Kostümbildnern/innen und Spielleitern/innen
- Vorstellungsbetreuung im Solo und Chor sowie für Solo und Gruppe in den Vorstellungen des Staatsballetts in der Deutschen Oper Berlin
- Vorbereitung und Betreuung von Umbesetzungen
- Bühnen- und Endprobenbetreuung
- Herstellung von plastischen Maskenteilen und Haararbeiten
- Anleitung der Maskenbildner zu allen anfallenden Arbeiten für die Neuproduktionen und das Repertoire
- Terminplanung
- Dienstplanerstellung
- Arbeitsstunden- und Materialkalkulation
- Lagerhaltung
- Gastspieldisposition und Betreuung
- Bestellung von erforderlichen Aushilfen

Anforderungen:

- Abgeschlossene Friseurausbildung und abgeschlossene Ausbildung zur/zum Maskenbildner/in
- Prüfung abgenommen durch die paritätische Prüfungskommission des Deutschen Bühnenvereins - Genossenschaft Deutscher Bühnenangehöriger - oder durch die IHK
- PC-Kenntnisse: Office-Anwendungen

Wir erwarten

die Bereitschaft zur Leitung im Team, besondere künstlerische und organisatorische Fähigkeiten sowie die Bereitschaft zu wechselnden Diensten und zur Vorstellungsbetreuung. Dies beinhaltet auch die Mitarbeit während der Vorstellungen.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des NV Bühne, SR BTT.

Bewerbungen richten Sie bitte bis **31.12.2018** an die

**Stiftung Oper in Berlin
Bewerbermanagement / Tanja Pauly
Am Wriezener Bahnhof 1
10243 Berlin**

oder per Email an: bewerbung@oper-in-berlin.de

Achtung: In der Betreffzeile der Email/des Anschreibens unbedingt DOB-18-19 angeben!!!

Die Bewerbung von Frauen ist ausdrücklich erwünscht. Anerkannte Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt (bitte fügen Sie eine Kopie des Schwerbehindertenausweises oder der Gleichstellung bei) und Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Eingereichte Unterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Umschlag beigelegt wurde. Fahrtkosten können leider nicht erstattet werden.